

„Oesterreich“: Unter diesem Titel veröffentlichten die in Braunschweig erscheinenden Westermannschen Monatshefte folgendes schöne Gedicht:

Sie lieben Tanz und lieben Tanz
Und Schmausen und Gewühl,
Ihr Tag ist kurz, ihr Fest ist lang,
Ihr Herz ist leicht und kühl.
So sagte man — Phäakenland.
Da kam der Blitz, da kam der Brand,
Da kam der großen Zeiten
Eisernes Flügelbreiten.

Hat einer Männer heben seh'n?
War einer, der's verschief?
Blieb einer noch bei Mädchen seh'n,
Da ihn der Kaiser rief?
Sie ließen allen leichten Glanz,
Sie ließen selbst Musik und Tanz,
Ihr Lieb war nur das alte,
Braufende: Gott erhalte . . .

Johannes Herdan.